Revigo: ein Trainings-, Forschungs- und Ausbildungszentrum für effiziente und intensive Rehabilitation

Eveline S. Graf[1], Oliver Stoller[2], Clemens Müller[3], Michael Wehrli[2]
[1] Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Departement Gesundheit, Institut für Physiotherapie, eveline.graf@zhaw.ch
[2] Rehaklinik Zihlschlacht, eine Gesundheitseinrichtung der VAMED Schweiz AG
[3] Hocoma AG

Einleitung

In der Rehabilitation sind hohe Trainingsintensitäten notwendig für positive Resultate. Der zunehmende Mangel an Fachkräften führt jedoch zu Qualitätseinbussen und kann zu erhöhten Folgekosten führen, welche das Gesundheitswesen verstärkt belasten.
Technologie-basiertes Training ist nachweislich effektiv um die Wiederholungsanzahl in Therapien zu steigern und so eine erhöhte Intensität zu erreichen. Eine Kostenreduktion und intensive Therapie durch den Einsatz von Technologien kann jedoch erst erreicht werden, wenn diese effizient eingesetzt werden können und sowohl von Therapeuten wie auch Patienten akzeptiert sind.

Ziel

Das Ziel ist umfassende Technologie-basierte Versorgungsmodelle zu erarbeiten und diese in der Praxis zu implementieren. Dabei gilt es sowohl die Erwartungen und Bedürfnisse der Nutzer (Patienten und Therapeuten) zu berücksichtigen, Leitlinien für die Aus- und Weiterbildung von Therapiepersonal zu definieren, wie auch Finanzierungsmodelle zu erarbeiten.

Bild 1: Imagebild Revigo mit 2:1 Betreuung

Methode

Revigo – Trainingszentrum
Aktuell werden folgende Geräte für Patiententrainings angeboten:
Gangrehabilitation: Lokomat, Andago, C-Mill
Armrehabilitation: Armeo Power, Armeo Spring, Armeo Senso
Zielpublikum sind Personen mit Schlaganfall, Schädelhirntrauma, Querschnittsverletzungen, Erkrankungen des Nervensystems, beeinträchtigter Gehfähigkeit oder Armfunktion. Die Patienten haben die Möglichkeit mit monatlichen Abonnementen mehrmals pro Woche zu trainieren, ähnlich einem Fitness-Center.

Revigo – Forschungszentrum
Revigo ist ein «living lab» für die Erarbeitung der Versorgungsmodelle. Parallel zu Patiententrainings werden Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchgeführt um Szenarien für effizientes Training zu testen und umzusetzen. Effizientes Training wird aus Sicht des Patienten durch die hohe Wiederholungszahl erreicht. Um finanziell effiziente Settings zu erreichen werden Szenarien erforscht, in welchen ein Therapeut mehrere Patienten gleichzeitig betreut (Bild 1).

Revigo – Ausbildungszentrum
Im Revigo finden Ausbildungs- und Weiterbildungskurse statt, welche Arbeiten und Erfahren der Technologien ermöglichen und den Einsatz von Technologie in der Therapie kritisch beleuchtet. Das Ziel ist die angehenden und etablierten Gesundheitsfachpersonen umfassend in der Anwendung der Technologien zu schulen.

Resultate

Um eine hohe Akzeptanz der technologie-basierten Rehabilitation zu erreichen, braucht es den Einbezug der verschiedenen Technologie-Nutzern. Die traditionelle 1-zu-1 Beziehung zwischen Patient und Therapeut wird durch die Technologie, sowie deren effizienter Anwendung im n-zu-1 Setting verändert.
Folgende Fragestellungen werden aktuell im Rahmen verschiedener Forschungsarbeiten untersucht:

- Wie verändert sich der Praxisalltag und was sind die Förderfaktoren und Barrieren, die Therapeutinnen und Therapeuten durch die Technisierung ihrer Arbeitswelt erfahren?
- Welche Chancen und Risiken ergeben sich aus Patientensicht bezüglich Technologie-basierter Rehabilitation

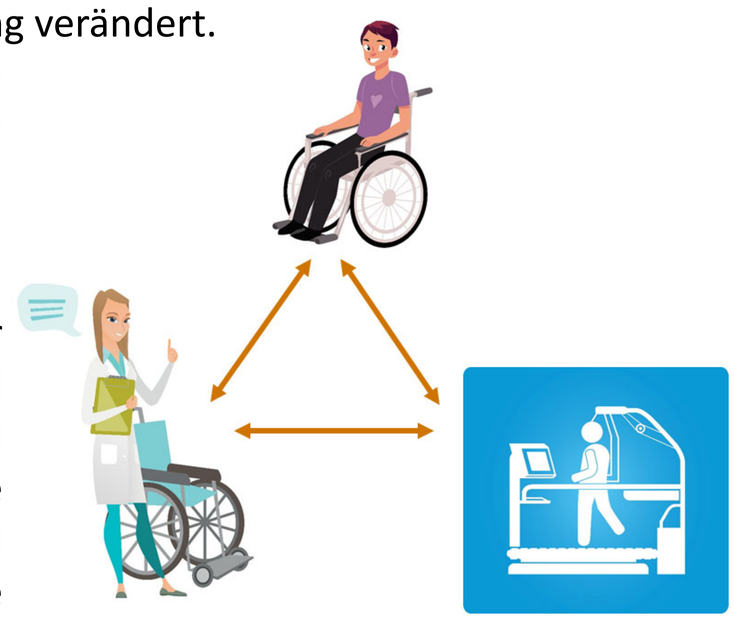

Bild 2: Beziehungsdreieck zwischen Patient, Therapeut und Technologie

Diese Forschungstätigkeit hat zum Ziel, die Anwendung von Robotik so zu gestalten, dass diese sowohl von Therapeuten wie auch Patienten hohe Akzeptanz erfährt.
Weiter werden Vergütungsmodelle erarbeitet. Dazu wird proaktiv die Zusammenarbeit mit Krankenversicherern gesucht.

Diskussion

Ein verstärkter Einsatz von Technologien in der Rehabilitation kann einen Beitrag leisten, den steigenden Bedarf bei gleichzeitig schwindenden Ressourcen zu bewältigen. Damit die Vorteile der Technologien genutzt werden können, braucht es eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Faktoren, welche die Anwendung unterstützen und hindern. Diese zu identifizieren und zu adressieren ist der Hauptfokus der aktuellen Forschungsaktivitäten im Revigo.

Nutzen für die Praxis

Die gewonnen Erkenntnisse werden für die Praxis verfügbar gemacht und sollen auf andere Therapieeinrichtungen übertragbar sein.